

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **42 (1916)**

Heft 47: **Polizeistunde**

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Aus meinem politischen Lexikon

Billetter. Ein Zürcher Stadtrat. Hat sich um das Jahr 1916 durch seine reaktionäre Gesinnung um die Unterdrückung des Fortschritts verdient gemacht. Der Liebling des Frauenvereins.

Einbrecher. Sie sind für Einführung der Polizeistunde dankbar, da sie noch nie so ungehindert ihrem Handwerk nachgehen konnten, wie jetzt, wo die Polizei ihre wichtigste Aufgabe darin sieht, friedliche Bürger um zwölf Uhr in die Klappe zu schicken.

Frau. Diejenige, die in Zürich die Politik macht. Sehr einflussreich, besonders wenn ihr Mann Stadtrat oder so etwas ähnliches ist.

Frauenverein. Eine Vereinigung von Menschen, angeblich des schöneren Geschlechts, zur Förderung des Polizeibußen- und Spießsystems. Widmet sich auch vornehmlich dem Volkswohl. (Siehe dort.)

Freiheit. Dasjenige, was wir Schweizer in Zürich bis

nachts um zwölf Uhr besitzen. Was dann kommt, ist Mittelalter. (Siehe dort.)

Fremde. Diejenigen, die sich über die Regierung des Kantons Zürich lustig machen. Sie werden um zwölf Uhr nachts unter Polizeiaufsicht ins Bett geschickt.

Hirzel. Ein Pfarrer in Außer-Rodl. Virtuose im Rückwärtsgehen. Produziert sich im Großen Stadtrat.

Kantonrat. Angeblich eine Behörde. Der Beweis ist zu erbringen.

Mittelalter. Eine Einrichtung zur Erdrosselung der bürgerlichen Freiheit.

Polizei. Auch das Auge des Gesetzes genannt. Erweist sich sehr oft als kurzichtig. Zum Beispiel in Dingen der Sittlichkeit. Wird oft auch zugekniffen, und zwar dann, wenn größere und kleinere Stadträte unter denen sind, die die Polizeistunde nicht haben schlagen hören.

Polizeibuße. Große Einkunftsquelle der Stadt, herrührend aus Uebertretungen der Polizeistunde. Daher die

große Beliebtheit der letzteren bei den Behörden und Frauen.

Polizeistunde. Organisierte Nachruhestörung. Eine Ausrufe der Polizei und zwar dafür, daß sie die Spitzbuben, die sich mit Einbrüchen, Raubmorden und derlei Kleinigkeiten befassen, laufen läßt.

Polizist. Derjenige Mensch, der den ganzen Tag darauf wartet, daß es zwölf Uhr schlägt, worauf er einen unerhörten Skandal anfängt, ruhigen Bürgern ihren Kaffee vor der Nase wegnimmt, friedlich heimkehrende anrennelt und überhaupt wo und wie er nur kann, durch Provozierung die übrigen Menschen dazu aufregt, Nachtlärm zu veranstalten. Wenn ihm das nicht gelingt, tut er es auch selber.

Regierung. Dasjenige Organ, das den Bürgern vorschreibt, was sie zu tun haben. In Zürich der Frauenverein.

Sittlichkeit. Eine Gelegenheit zur Gründung von Vereinen. Sie wird hauptsächlich von Pfarrer Hirzel gepredigt

Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

BASEL

Konzerthalle St. Klara
Clarastrasse 2, Basel 1431

Täglich grosse Konzerte - Erstklassige Truppen- u. Spezialitäten-Ensembles :: Mittag- u. Abend-Essen
Reiche Tages-Karte. Inhaber H. Thöny-Wälchi.

Variété-Gabaret „GLOCK“ Basel

Neu eingerichtet und umgestaltet seit 16. August
Direktion C. Blondel 1631

Monatlich zweimal Programm u. Personalwechsel

Café-Restaurant „Casino“

Im Sommer grosse, gedeckte Terrasse - Täglich Konzert
Beim Stadt-Theater u. Histor. Museum. - Bes.: A. Clar

Grand Café Métropole, Basel

Künstler-Konzerte der beliebten Kapelle
Prof. Martini. Tägl. v. 4-6 u. 1/2 8-1/2 11 Uhr.

Basel Gasthaus zum Hirschen

Kleinbasel 1619
beim alten Bad, Bahnhof - Tramlinie 2, 1, 6
Jeden Sonntag von 4 bis 10 Uhr Tanz-Unterhaltung
Prima Ballmusik - Flotte Gesellschaft - Reelle Weine
Gute Küche - Zimmer von Fr. 1.50 an.
Es empfiehlt sich bestens F. Mulisch, Chef de Cuisine.

Basel Hotel Blume

Markt-gasse 4
neu eingerichtetes Haus.
1672 Zentralheizung. - Elektr. Licht. - Zimmer
von 2 Fr. an. - Restauration zu jed. Tageszeit.
- Abendplatten in grosser Auswahl
Prima Weine. - Kardinalbier, hell und dunkel.
Telephon 1695 Täglich Konzert Telephon 1695
Bestens empfiehlt sich Wwe. Müller-Koch.

„Zum braunen Mutz“

Restaurant und Bierhalle
Barfüsserplatz 10, Basel 1582
Gesellschafts-Saal im I. Stock. F. Kirschenheller-Gempp.

„Zum Greifen“

Greifengasse
Basel
Altrenommiertes Bierlokal
Prima Küche | Grosse Räume für Vereine und Familienfeste | Gute Weine
1552 Bestzer: EMIL HUG

Hotel STADTHOF BASEL

Barfüsserplatz 1618
Café-Restaurant - American Bar
Best empfohlenes Haus. Restauration zu jeder Tageszeit
Zimmer von 2 Fr. an. Jak. Forrer.

Alte Bayrische Bierhalle zum Franziskaner

Steinenvorstadt 1 a, Steinberg 23 (Zentrum der Stadt)
Bekannt gute Küche etc.
1423 Emil Angst.

Frieda Küng

Aerztlich geprüfte Masseuse
Pédicure - Manicure - Facemassage
Bedienung in und ausser dem Hause 1578
Innere Margarethenstrasse 24, BASEL

ST. GALLEN

Wiener-Café Neumann

St. Gallen, Oberer Graben 2
Rendez-vous der Fremden - Bier vom Fass - Reale
Weine - Grosse Auswahl in- und ausländischer Zeitungen

Ein Versuch

1605 mit unsern genau gehenden
Armband-Uhren
wird sich lohnen.
Weitgehendste Garantie.
Armbanduhr Nr. 110, Ankerwerk, Radiumzahlen u. Zeiger Fr. 20.-
Armbanduhr Nr. 25 „ 12.-
Versand gegen Nachnahme.

Gg. Scherrans & Cie.

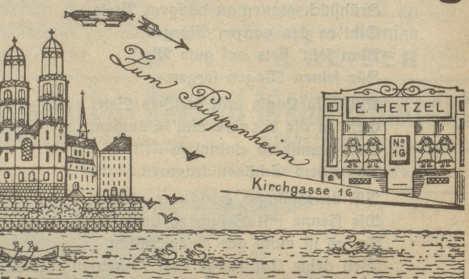
St. Gallen
Zum Trauring-Eck.
Sanitäts-Geschäft Hübscher, Zürich Seefeldstrasse 98

LUZERN

Besuchen Sie in Luzern
Flora- u. Renoma-Kino
Stets Eingang der neuesten Sujets
Filmverleih-Institut, Monopol-Vertrieb.

Telegr.-Adr.: Filmkarg. 1667 Chr. Karg.

Grosse Ausstellung



im Puppenheim beim Grossmünster, Zürich.
Grosse Auswahl in Gelenk- und Lederpuppen.
Reparaturen sämtlicher Puppen (Schlafaugen, Zähne einsetzen). Selbstanfertigung von Haarperücken. 1577

Bureau-Plakat-Fahrplan

Gültig vom 1. Oktober 1916
(zweifarbige)

mit allen im Hauptbahnhof Zürich abgehenden und ankommenden Zügen, den abgehenden Zügen von Enge und Stadelhofen, sowie die direkten Schiffsverbindungen.
Preis Fr. 1.-

Zu beziehen in der
Buchdruckerei Jean Frey
Dianastrasse Nr. 5, Zürich.

Bitte, telephonieren Sie 250 Zürich Tag- und Nachtbetrieb

250
Auto-Taxameter